

Markttreff Heidgraben: Kabel verhandelt – Politik entscheidet

Klaus Plath

Nach dem Aus Ende 2023 Nachfolger vom Markttreff in Heidgraben: Bürgermeister kämpft für 24/7-Markt

Mit großem Schwung setzt Bürgermeister Julian Kabel (CDU) seine Mission in Heidgraben fort: die Wiedereröffnung des Markttreffs. Ein Vertrag mit den Hurtig-Märkten soll das ermöglichen. April, der Monat der Entscheidung, rückt näher.

Mit viel Energie ist Heidgrabens Bürgermeister Julian Kabel (CDU) zurzeit dabei, mit der Geschäftsführung der Hurtig-Märkte einen Vertrag zu erarbeiten, der das Ziel verfolgt, den Markttreff Heidgraben baldigst – vielleicht schon im April – wiederzueröffnen. Denn an der Bürgermeister-Tesch-Straße soll der 24/7-Markt, der also einen Rund-um-die-Uhr-Service anbietet, angesiedelt werden. Der Markttreff wäre dann der zweite Hurtig-Markt.

Einen Hurtig-Markt im Landkreis Stade gibt es bereits

Bislang, so ist auf der [Homepage der Unternehmung](#) zu erkennen, gibt es einen Markt in Sauensiek im Landkreis Stade. Erkennbar ist auch dort das „Hybrid-Konzept“, das sowohl personalbesetzte Öffnungszeiten als auch Selfscanning-Kassen kennt, die ganztägig benutzt werden können, Mithilfe einer App oder einer Kundenkarte.

Dass ein hybrides Modell auch in Heidgraben Wirklichkeit werden soll, steht fest, die genauen Vertragsmodalitäten jedoch noch nicht. Und Kabel kann sie auch nur als Absicht beider Seiten in den Vertrag hineinschreiben. Das Vertragspapier wird die Gemeindevertretung in einer Entwurfsfassung erörtern, die dafür am Mittwoch (6. März) im Gemeindezentrum an der Uetersener Straße zusammentritt. Los geht es um 19.30 Uhr.

Während die Öffentlichkeit höchstens Kabels Weg zum gewünschten Ziel erfahren wird, sofern der Bericht des Bürgermeisters eine solche Passage vorsieht, werden die Gemeindevertreter von Grünen und Unabhängigen, SPD und CDU nach dem öffentlichen Teil der umfangreichen Beratungen auch zum Thema Haushalt und Einführung der Doppik weiter zusammensitzen und Paragraf für Paragraf des Vertragsentwurfs durchgehen.

Julian Kabel erarbeitet zurzeit den Vertragsentwurf mit der Geschäftsführung der Hurtig-Märkte. Foto: Sylvia Kaufmann

